



JAN FRIEDRICH

Jan Friedrich wurde am 14. Februar 1992 in Lutherstadt Eisleben, einer Kleinstadt im Mansfelder Land, geboren.

Da seine Eltern getrennt lebten, bestand seine frühe Kindheit aus mehreren Umzügen; seit 1999 verbrachte er Schulzeit und Jugend wieder bei seiner Mutter und seinen Geschwistern Paul und Katharina in Eisleben. In seiner Jugend begann Jan mit dem Schreiben von Prosatexten und Geschichten.

2007 trat er dem Theaterjugendclub der Landesbühne Sachsen-Anhalt bei und wirkte bei mehreren gemeinsamen Stückentwicklungen mit. 2009 trat er zusätzlich dem halleschem Jugendclub des Thalia Theaters Halle bei und verbrachte seine freie Zeit seitdem hauptsächlich in Halle.

Im Dezember 2009 erhielt Jan den Sonderpreis „Jugend“ des Nachwuchsautoren - Wettbewerbes des KULTURSpiegels für seine Kurzgeschichte „Nach New York“.

Nach dem Abitur zog Jan 2010 nach Halle und arbeitete ein Jahr lang als Regieassistent am Kinder- und Jugendtheater „Thalia Theater Halle“, das von der Schließung bedroht war. Am 08. Juni 2011 hatte das von ihm verfasste Stück „Mutbürger“ (Politische Fabel zur angedrohten Schließung des Thalia Theaters Halle; Konzept und Regie: Michael Morche) im Stadthaus Halle Premiere.

Am 16. Juni 2011 brachte er das Stück „Nimmerlandskinder“ (nach Motiven des „Peter Pan“ von J. M. Barrie) zur Premiere im Thalia Theater Halle, das er mit den zehn jüngsten Mitgliedern des Thalia Jugendclubs (9 -16 J.) entwickelt und inszeniert hat.

Im September 2011 begann Jan Friedrichs das Studium „Puppenspiel“ an der HfS „Ernst Busch“ in Berlin.

Für sein Stück MIR NICHTS, DIR NICHTS wurde er beim BDAT-Literaturwettbewerb für 2011 mit dem Zweiten Preis ausgezeichnet.